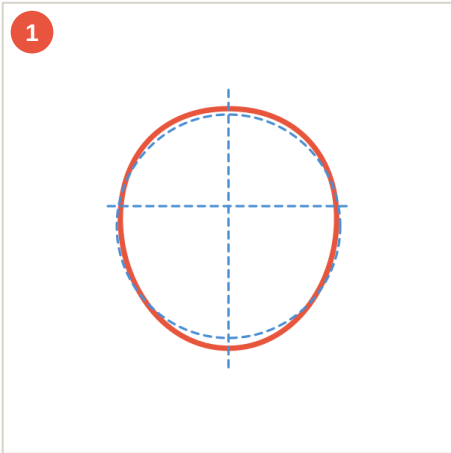
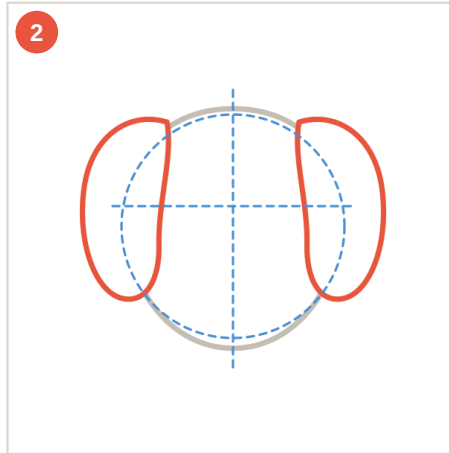


Hundegesicht zeichnen – lustig und einfach in 5 Schritten

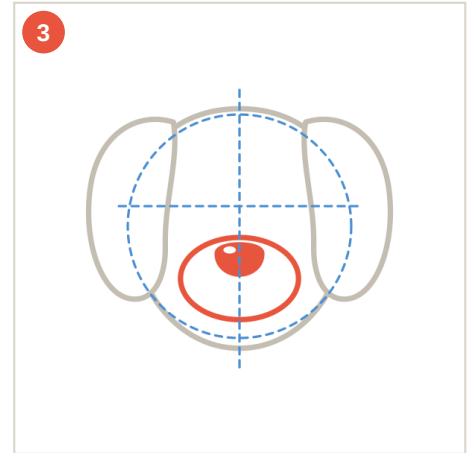
Einfach · ab 5 Jahren · 5 Schritte · ca. 10 Minuten · Material: Bleistift, Radiergummi, Buntstifte



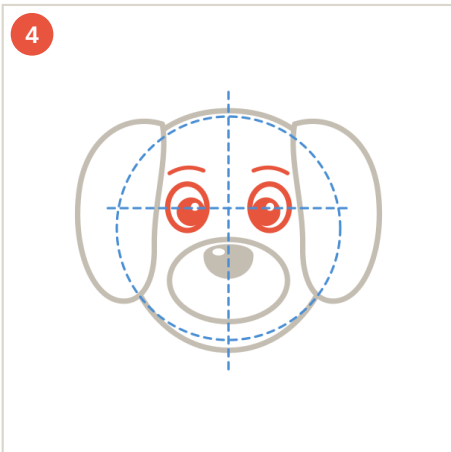
Zeichne leicht einen großen Kreis und zwei Hilfslinien: eine senkrechte durch die Mitte und eine waagerechte knapp über der Mitte. Darauf zeichnest du den Kopf – oben rund, unten etwas schmaler, wie ein dickes Ei.



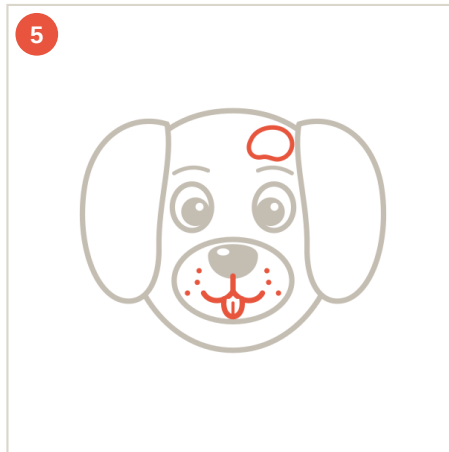
Setze links und rechts oben je ein langes Schlappohr an den Kopf. Die Ohren liegen ein Stück über dem Kopf, hängen nach unten und werden unten rund und breit.



Zeichne unten in die Mitte ein breites Oval: die Schnauze. Oben auf das Oval kommt die Nase, eine dicke, abgerundete Form, die du dunkel ausmalst. Ein kleiner weißer Fleck lässt sie glänzen.



Auf die waagerechte Hilfslinie zeichnest du zwei große, ovale Augen. In jedes Auge kommt eine dunkle Pupille, die ein wenig zur Nase schaut, mit weißem Lichtpunkt. Darüber malst du zwei kurze, geschwungene Augenbrauen.



Zum Schluss ziehst du von der Nase einen kurzen Strich nach unten und daran links und rechts einen lachenden Bogen. Darunter hängt eine kleine Zunge. Punkte auf der Schnauze und ein Fleck auf der Stirn machen den Hund lustig. Radiere die Hilfslinien weg.

Hier übst du:

